

Niemcy-Schneverdingen: Usługi architektoniczne i podobne

OJ S 250/2020 23/12/2020

Ogłoszenie o zamówieniu

Usługi

**Podstawa prawna:**

Dyrektywa 2014/24/UE

## Sekcja I: Instytucja zamawiająca

---

### I.1. Nazwa i adresy

Oficjalna nazwa: Stadt Schneverdingen

Adres pocztowy: Schulstr. 3

Miejscowość: Schneverdingen

Kod NUTS: DE938 Heidekreis

Kod pocztowy: 29640

Państwo: Niemcy

Osoba do kontaktów: Hochbau

E-mail: [sandra.kutschke@schnevrdingen.de](mailto:sandra.kutschke@schnevrdingen.de)

Tel.: +49 519393615

Faks: +49 519393190

**Adresy internetowe:**

Główny adres: [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de)

Adres profilu nabywcy: [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de)

### I.3. Komunikacja

Nieograniczony, pełny i bezpośredni dostęp do dokumentów zamówienia można uzyskać bezpłatnie pod adresem: <https://www.subreport.de/E36227152>

Oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału w postępowaniu należy przysyłać drogą elektroniczną za pośrednictwem: <https://www.subreport.de/E36227152>

Oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału w postępowaniu należy przysyłać na adres podany powyżej

Więcej informacji można uzyskać pod następującym adresem:

Oficjalna nazwa: carsten meier architekten stadtplaner bda

Adres pocztowy: Campestr.

Miejscowość: Braunschweig

Kod NUTS: DE91 Braunschweig

Kod pocztowy: 38102

Państwo: Niemcy

Osoba do kontaktów: [www.carstenmeier.com](http://www.carstenmeier.com)

E-mail: [wbw@carstenmeier.com](mailto:wbw@carstenmeier.com)

**Adresy internetowe:**

Główny adres: [www.carstenmeier.com](http://www.carstenmeier.com)

Adres profilu nabywcy: [www.carstenmeier.com](http://www.carstenmeier.com)

### I.4. Rodzaj instytucji zamawiającej

Organ władzy regionalnej lub lokalnej

### I.5. Główny przedmiot działalności

Ogólne usługi publiczne

### II.1. Wielkość lub zakres zamówienia

#### II.1.1. Nazwa

Umbau „Alte Schule“ Schneverdingen  
Numer referencyjny: 20/115 Objekt

#### II.1.2. Główny kod CPV

71200000 Usługi architektoniczne i podobne

#### II.1.3. Rodzaj zamówienia

Usługi

#### II.1.4. Krótki opis

Die Stadt Schneverdingen beabsichtigt, die Alte Schule aus dem Jahr 1897 in der Ortsmitte von Schneverdingen zur Zusammenführung von Stadtbücherei und Touristeninformation umfassend umzubauen (bspw. Barrierefreiheit) und energetisch zu sanieren. Durch den Aus- und Umbau des Gebäudes wird die der Bücherei zur Verfügung stehende Hauptnutzfläche von ca. 310 qm auf ca. 550 qm erhöht. Während der Umbauphase ist die Fortführung des Betriebes innerhalb des Gebäudes ausgeschlossen..

Gegenstand der Vergabe sind die Leistungsphasen 3-9 der „Objektplanung“ gemäß § 34 HOAI. Aufgrund der Nutzungen wird ein hoher Anspruch an die innenarchitektonische Qualität der Planung gestellt..

Die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1,2,3; Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 sowie Tragwerksplanung werden in parallel zu diesem laufenden Verfahren vergeben.

Die Maßnahme erfolgt im Rahmen der Städtebauförderung „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“.

#### II.1.5. Szacunkowa całkowita wartość

#### II.1.6. Informacje o częściach

To zamówienie podzielone jest na części: nie

### II.2. Opis

#### II.2.3. Miejsce świadczenia usług

Kod NUTS: DE938 Heidekreis  
Główne miejsce lub lokalizacja realizacji: Stadt Schneverdingen Schulstr. 8 29640 Schneverdingen

#### II.2.4. Opis zamówienia

In der Stadtmitte Schneverdingens liegt die „Alte Schule“, ein 1897 als Volksschule des Ortes errichtetes Gebäude. Hier sind zurzeit die Stadtbücherei und ein Teil der Angebote der Kreismusikschule untergebracht.

Ziel der Maßnahme ist es, das Dachgeschoss des Gebäudes auszubauen, um die Funktion der städtischen Bücherei als zentrale Integrations- und Bildungseinrichtung zu sichern und zu stärken. Das Angebot soll sowohl in der Fläche als auch in der Qualität entwickelt und erweitert werden. Die Stadtbücherei ist seit 2011 als „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zertifiziert. Mit dem Ausbau wird beispielhaft gezeigt, welchen Stellenwert eine kommunale Bibliothek innerhalb eines

vernetzten außerschulischen Bildungs-, Sozial- und Integrationsangebotes auch in einer kleineren Gemeinde unter Ausnutzung externer Förderungen innehaben kann. Der Ausbau schafft darüber hinaus die Voraussetzungen die publikumsstarke Touristinformation und das Schneverdinger Stadtmarketing ebenfalls in die „Alte Schule“ zu verlegen. Diese Einrichtungen sind momentan in räumlicher Nähe, allerdings in versteckter Lage, angesiedelt. Hierdurch werden Synergien in der Nutzung der gemeinschaftlichen Bereiche sowie eine engere Zusammenarbeit und Abstimmung der Angebote dieser Einrichtungen angestrebt. Die neu eingerichteten Mehrzweckräume werden sowohl die Bücherei und die Touristinformation, aber auch externe Gruppen, Organisationen und Vereine wie z. B. der Naturpark Lüneburger Heide, die Volkshochschule Heidekreis, die Gleichstellungsbeauftragte oder der Kulturverein nutzen.

Während der Umbauphase ist die Fortführung des Betriebes innerhalb des Gebäudes ausgeschlossen. Für die Bauphase wird eine ca. 1 1/2 -jährige Übergangslösung für die Bücherei erforderlich. Die hierfür benötigten Mittel werden gesondert über den städtischen Haushalt bereitgestellt.

Die „Alte Schule“ befindet sich räumlich zentral in der Ortsmitte, direkt gegenüber dem Rathaus und dem Stadtbrunnen. Rückwärtig befindet sich die „Rathauspassage“ mit Geschäften und Außengastronomie. Auf der Schulstraße vor dem Gebäude, auf dem Rathausvorplatz und in der Rathauspassage findet jeden Donnerstag ein großer Wochenmarkt statt. Der Bereich ist das Herz des alljährlich stattfindenden Heideblütenfestes mit ca. 40 000 Gästen sowie vieler weiterer Veranstaltungen wie z. B. „Musik am Mittwoch“, Oldtimer-Ausstellungen und des Frühjahrs- und Herbstmarktes.

Bei der öffentlichen Bibliothek handelt es sich um eine der herausragenden freiwilligen Leistungen der Kommune. Während andernorts das Angebot öffentlicher Bibliotheken zunehmend eingeschränkt wird, möchte die Stadt Schneverdingen, trotz deutlich unterdurchschnittlicher Steuereinnahmekraft (ca.-15 %), die Qualität der Einrichtung als zentralen Kommunikations-, Bildungs- und Integrationsschwerpunkt innerhalb der städtischen Sozial- und Bildungsangebote stärken. Die Schneverdinger Bücherei wird auf Grund der räumlichen Nähe und der Versorgungsbeziehungen auch von vielen Neuenkirchener Bürger\*innen genutzt. Neuenkirchen selbst verfügt nur über das temporäre Angebot der Fahrbücherei des Landkreises, dessen Fortbestand aktuell insgesamt in Frage gestellt ist. „Projektziele und Massnahmen“ – Umbau und Ausbau der Bücherei Schneverdingen in der „Alten Schule“.

Durch den Aus- und Umbau des Gebäudes wird die der Bücherei zur Verfügung stehende Hauptnutzfläche von ca. 310 m<sup>2</sup> auf ca. 550 m<sup>2</sup> (inklusive des Mehrzweckraumes im 1.OG) erhöht.

— Beispielhafte energetische Sanierung von historischer Gebäudesubstanz im verdichteten innerstädtischen Bereich.

Um das historische äußere Erscheinungsbild zu erhalten, besteht nur die Möglichkeit, das Gebäude von innen zu dämmen.

Es wird eine Reduzierung des Energiebedarfs des Gebäudes nach dem Umbau auf ca. 1/3 des jetzigen Energiebedarfs angestrebt.

Dabei wird die Nutzfläche des Gebäudes durch den Ausbau des Dachgeschosses (Prüfung Erhalt/Erneuerung durch Auftragnehmer\*in) um etwa 25 % vergrößert. So ergibt sich flächenbezogen eine Reduzierung des Energiebedarfs von ca. 70 %. Die CO<sub>2</sub> Emissionen liegen nach der Sanierung bei ca. 50 % der jetzigen Werte. Dies bedeutet eine CO<sub>2</sub> Einsparung von ca. 60 t/a. Die neue Gebäudehülle unterschreitet die aktuellen gesetzlichen Anforderungen der EnEV für die Sanierung von Altbausubstanz um 23 %.

Die vorhandene Haustechnik wird komplett erneuert. Der vorhandene Heizkessel wird voraussichtlich gegen eine Gas-Brennwerttherme mit neuer Steuerungstechnik ausgetauscht

(alternativ wird derzeit ein Anschluss an das Nahwärmenetz geprüft). Insgesamt werden durch die neue Gebäudehülle und die neue Haustechnik die gesetzlichen primärenergetischen Mindestanforderungen deutlich unterschritten. Die Beleuchtung wird auf energiesparende LED Technik umgestellt.

— Zusammenführung der Bibliothek mit der Schneverdingen Touristik und dem Stadtmarketing in einem Gebäude.

Die Schneverdingen Touristik und das Stadtmarketing erhalten im Erdgeschoss neue Räume auf ca. 200 m<sup>2</sup> in zentraler Lage.

— Barrierefreie Erschließung

In die „Alte Schule“ wird ein Fahrstuhl eingebaut, der eine barrierefreie Erschließung des gesamten Gebäudes ermöglicht. Da es sich um eine Komplettsanierung handelt, ist das gesamte Gebäude nach dem Umbau schwellenfrei und die Türen sind ausreichend breit für Rollstühle. Die Außenanlagen werden schwellenfrei und rollstuhlgerecht hergerichtet.

— Multifunktionale Nutzung des neu eingerichteten Mehrzweckraumes

Im EG stehen auf ca. 25 m<sup>2</sup> im Foyer ein Besprechungsraum und im Mehrzweckraum im 1. OG auf 50 m<sup>2</sup> Flächen für die Nutzung/ Mitnutzung durch externe Gruppen, Organisationen und Vereine, wie z. B. der Naturpark Lüneburger Heide, die Volkshochschule Heidekreis, die Gleichstellungsbeauftragte oder den Kulturverein zur Verfügung.

#### **II.2.5. Kryteria udzielenia zamówienia**

Kryteria określone poniżej

Kryterium jakości - Nazwa: Name: Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams / Waga: 30 %

Kryterium jakości - Nazwa: Name: Arbeitstruktur und Methodik zur Erfüllung des Auftrags / Waga: 20 %

Kryterium jakości - Nazwa: Name: Qualität des exemplarischen Ansatzes / Einschätzungen zum Projekt / Waga: 30 %

Kryterium kosztu - Nazwa: Name: Honorarangebot / Waga: 20 %

#### **II.2.6. Szacunkowa wartość**

#### **II.2.7. Okres obowiązywania zamówienia, umowy ramowej lub dynamicznego systemu zakupów**

Początek: 05/04/2021 Koniec: 31/12/2023

Niniejsze zamówienie podlega wznowieniu: tak

Opis wznowień:

Bei baubedingten Verzögerungen kann der Auftrag verlängert werden.

#### **II.2.9. Informacje o ograniczeniu liczby zaproszonych kandydatów**

Przewidywana liczba kandydatów: 5  
Obiektywne kryteria wyboru ograniczonej liczby kandydatów:

Hinweise zur Bewertung der Auswahlkriterien:

Die Auswahl der Bewerber\*innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500 Punkte. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, für den Fall gleichwertiger Bewerbungen per Los zu entscheiden. Für den Teilnahmewettbewerb bezieht sich die Auftraggeberin auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen,

dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerber aus dem Verfahren – unabhängig vom Verfahrensstand – ausgeschlossen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen Nachweise zu verlangen oder nähere Informationen einzuholen.. „Bewertungsmatrix“.

„Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit“ (§ 45 VgV) 1.1 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Objektplanung §33 HOAI, in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2018, 2019, 2020) – Wichtung 10 % Mindestanforderung: 150 000 EUR p.a. im Mittel.

„Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit“ (§ 46 VgV) Personelle Kriterien 2.1.1 Festangestellte Mitarbeiter\*innen (einschließlich der Inhaber\*innen) mit Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur (Dipl.-Ing, Master, Bachelor o.glw.) im Leistungsbild Gebäude im Sinne § 34 HOAI im Mittel der letzten 3 Jahre (2018, 2019, 2020) – Wichtung 5 % 2.1.2 Dauer der Berufserfahrung designierte Projektleitung – Wichtung 10 % 2.1.3 Dauer der Berufserfahrung designierte Bauleitung – Wichtung 10 % 2.1.4 Innenarchitekt\*in im Büro angestellt oder als NU für das Projekt benannt – Wichtung 5 %.

Referenzprojektabhängige Kriterien 2.2 Referenzprojekte (max. 2 Projekte)

Mindestanforderung: mindestens ein Umbau gem. § 2(5) HOAI 2013; mindestens ein öffentlicher Auftraggeber gem. § 98 GWB, mindestens ein Projekt mit Schwerpunkten in der Innenarchitektur.

Es werden nur Referenzprojekte gewertet, deren Abschluss der LPH 8 § 34 HOAI innerhalb des Zeitraumes von 12/2010 bis 12/2020 liegt.

PROJEKT 1 2.2.1p1 LPH 3 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.2p1 LPH 4-5 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.3p1 LPH 6-8 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.4p1 Umbau im Sinne § 2 (5) HOAI – Wichtung 5 % 2.2.5p1 Gebäudetypologie – ergänzende Leistungen der Innenarchitektur erbracht – Wichtung 5 % 2.2.6p1 Projektgröße vergleichbar – Bezug Projektkosten – Wichtung 5 % PROJEKT 2 2.2.1p2 LPH 3 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.2p2 LPH 4-5 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.3p2 LPH 6-8 § 34 HOAI 2013 im Projekt bearbeitet – Wichtung 5 % 2.2.4p2 Umbau im Sinne § 2 (5) HOAI – Wichtung 5 % 2.2.5p2 Gebäudetypologie – ergänzende Leistungen der Innenarchitektur erbracht – Wichtung 5 % 2.2.6p2 Projektgröße vergleichbar – Bezug Projektkosten – Wichtung 5 %.

Weiteres zur Wertung ist der Anlage „vgv\_sas\_obj\_eignungskriterien.pdf“ zu entnehmen.

#### **II.2.10. Informacje o ofertach wariantowych**

Dopuszcza się składanie ofert wariantowych: nie

#### **II.2.11. Informacje o opcjach**

Opcje: nie

#### **II.2.13. Informacje o funduszach Unii Europejskiej**

Zamówienie dotyczy projektu/programu finansowanego ze środków Unii Europejskiej: nie

#### **II.2.14. Informacje dodatkowe**

### **Sekcja III: Informacje o charakterze prawnym, ekonomicznym, finansowym i technicznym**

---

#### **III.1. Warunki udziału**

##### **III.1.1. Zdolność do prowadzenia działalności zawodowej, w tym wymogi związane z wpisem do rejestru zawodowego lub handlowego**

Wykaz i krótki opis warunków:

Bewerber\*innen mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Handelsregisterauszugs (nicht älter als Januar 2020) falls die Bewerberform dies vorsieht;  
Bewerber\*innen mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

### **III.1.2. Sytuacja ekonomiczna i finansowa**

Wykaz i krótki opis kryteriów kwalifikacji:

Siehe unter II.2.9)

Minimalny poziom ewentualnie wymaganych standardów:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss in den letzten 3 Geschäftsjahren pro Jahr mindestens 150 000 EUR Nettoumsatz mit Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung im Sinne der HOAI vorweisen können.

### **III.1.3. Zdolność techniczna i kwalifikacje zawodowe**

Wykaz i krótki opis kryteriów kwalifikacji:

Siehe unter II.2.9)

Minimalny poziom ewentualnie wymaganych standardów:

Innerhalb der Referenzprojekte mindestens ein Umbau gem. § 2 (5) HOAI, mindestens ein öffentlicher Auftraggeber gem. § 98 GWB, mindestens ein innenarchitektonischer Schwerpunkt.

## **III.2. Warunki dotyczące zamówienia**

### **III.2.1. Informacje dotyczące określonego zawodu**

Świadczenie usługi zastrzeżone jest dla określonego zawodu Odniesienie do odpowiednich przepisów ustawowych, wykonawczych lub administracyjnych:

1. Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt\*in zu tragen oder wenn sie berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt\*in tätig zu werden.
2. Juristische Personen werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz benennen.
3. Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder Juristischen Personen. Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

### **III.2.2. Warunki realizacji umowy**

Die Auftragnehmer\*in hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3 000 000 EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 3 000 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass diese besteht bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Bei Bietergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder\*innen in voller Höhe bestehen.

### **III.2.3. Informacje na temat pracowników odpowiedzialnych za wykonanie zamówienia**

Obowiązek podania imion i nazwisk oraz kwalifikacji zawodowych pracowników wyznaczonych do wykonania zamówienia

## **Sekcja IV: Procedura**

---

## **IV.1. Opis**

### **IV.1.1. Rodzaj procedury**

Procedura konkurencyjna z negocjacjami

### **IV.1.3. Informacje na temat umowy ramowej lub dynamicznego systemu zakupów**

### **IV.1.5. Informacje na temat negocjacji**

### **IV.1.8. Informacje na temat Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA)**

Zamówienie jest objęte Porozumieniem w sprawie zamówień rządowych: tak

## **IV.2. Informacje administracyjne**

### **IV.2.2. Termin składania ofert lub wniosków o dopuszczenie do udziału**

Data: 28/01/2021 Czas lokalny: 11:00

### **IV.2.3. Szacunkowa data wysłania zaproszeń do składania ofert lub do udziału wybranym kandydatom**

Data: 15/02/2021

### **IV.2.4. Języki, w których można sporządzać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału**

Niemiecki

### **IV.2.6. Minimalny okres, w którym oferent będzie związany ofertą**

Okres w miesiącach: 3 (od ustalonej daty składania ofert)

## **Sekcja VI: Informacje uzupełniające**

---

### **VI.1. Informacje o powtarzającym się charakterze zamówienia**

Jest to zamówienie o charakterze powtarzającym się: nie

### **VI.2. Informacje na temat procesów elektronicznych**

Stosowane będą zlecenia elektroniczne

### **VI.3. Informacje dodatkowe**

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabepattform subreport.de durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: <https://www.subreport.de/E6227152>. Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die mögliche Registrierung für die E-Vergabepattform sind für Bieter vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z. B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten).

Zur Nutzung der E-Vergabepattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabepattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss.

„Bewerbungsverfahren“:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten (siehe II.2.9).

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500 Punkte. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber überschreitet und die aufzufordernden Bewerber wegen Punktgleichstand nicht zweifelsfrei bestimmt werden können, werden die letztangigen Bewerber, die angenommen werden sollen, durch Losverfahren unter den Bewerbern mit gleichem Punktestand ausgewählt, die zum Überschreiten der Höchstzahl der aufzufordernden Bewerber führen.

Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig! Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Auftraggeberin. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann.

Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden Formblätter (Bewerbungsformular und, sofern zutreffend, Bewerbergemeinschaftserklärung sowie Verpflichtungserklärung des Subunternehmers) präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF-Dateien, die im Internet unter <http://www.subreport.de> (siehe auch unter I.3)) heruntergeladen werden können.

Die Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen und an den entsprechenden Stellen von einer Büroinhaber\*in, einer Geschäftsführer\*in und/oder einer bevollmächtigten Vertreter\*in zu unterschreiben. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Angaben des Bewerbungsbogens für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzunehmen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Die bevollmächtigte Vertreter\*in der Bewerbergemeinschaft füllt das Bewerbungsformular aus und unterschreibt das Bewerbungsformular. Die Anzahl der Vorlage von Referenzen ist zwar unbegrenzt, Bewerber werden jedoch gebeten, nicht mehr als 2 Referenzen vorzulegen. Im Falle mehrerer Referenzen werden nur die ersten beiden gewertet.

Zur Abgabe der Bewerbung entsprechend Punkt I.3) der Bekanntmachung ist ausschließlich das Portal [www.subreport.de](http://www.subreport.de) zu verwenden.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Auftraggeberin. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur über das Vergabeportal [www.subreport.de](http://www.subreport.de) erhältlich. Die Fragen sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten über das Portal [www.subreport.de](http://www.subreport.de) kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle potentiellen Bewerber\*innen und Bewerbergemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können. Die Bewerber\*innen haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann.

## **VI.4. Procedury odwoławcze**

### **VI.4.1. Organ odpowiedzialny za procedury odwoławcze**

Oficjalna nazwa: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – Regierungsvertretung Lüneburg

Adres pocztowy: Auf der Hude 2

Miejscowość: Lüneburg

Kod pocztowy: 21339

Państwo: Niemcy

E-mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Tel.: +04 94131151334

Faks: +04 94131152943

Adres internetowy: [www.mw.niedersachsen.de](http://www.mw.niedersachsen.de)

### **VI.4.3. Składanie odwołań**

Dokładne informacje na temat terminów składania odwołań:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

### **VI.4.4. Źródło, gdzie można uzyskać informacje na temat składania odwołań**

Oficjalna nazwa: Stadt Schneverdingen

Adres pocztowy: 29640

Miejscowość: Schneverdingen

Kod pocztowy: 29640

Państwo: Niemcy

E-mail: [heike.kroeger@schneverdingen.de](mailto:heike.kroeger@schneverdingen.de)

Tel.: +04 9519393607

Faks: +04 9519393190

Adres internetowy: [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de)

## **VI.5. Data wysłania niniejszego ogłoszenia**

18/12/2020